



An alle
Redaktionen

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Martina Bellack
Adolf-Grimme-Ring 10
14532 Kleinmachnow
☎ (033203) 877-3161

martina.bellack@kleinmachnow.de
Kleinmachnow, 24. Dezember 2010

Einladung zur Pressekonferenz

Am 27.12.2010, 11 Uhr,
im Rathaus Kleinmachnow,
Adolf-Grimme-Ring 10, 3. OG, Sitzungsraum 2/3

Anlass:

Kleinmachnow klagt gegen BBI-Planfeststellungsbeschluss

Am 23.12.2010 hat die Gemeinde Kleinmachnow zusammen mit der Gemeindlichen Wohnungsbaugesellschaft mbh (gewog) und zwei Kleinmachnower Bürgern vor dem Bundesverwaltungsgericht Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss zum Ausbau des Verkehrsflughafens Berlin-Schönefeld erhoben.

Es wird die Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses betrieben und zugleich beantragt, die Wiedereinsetzung des vorigen Stands zu gewähren.

Die Kläger sind der Auffassung, dass das Land Brandenburg als Planfeststellungsbehörde bei der Aufstellung des Planfeststellungsbeschlusses bewusst die Notwendigkeit abknickender Flurouten unterdrückt hat und mit falschen Prognosen das Verfahren betrieben hat. Damit baut die Genehmigung für den Flughafen BBI und die Gestaltung des unabhängigen Parallelbetriebes auf falschen Voraussetzungen auf.

Die Kläger werden vertreten durch das Rechtsanwaltsbüro Raue LLP, vertreten durch RA Christian von Hammerstein.

Weitere Informationen erhalten Sie an o.g. Termin.

Als Gesprächspartner erwarten Sie:

Michael Grubert, Bürgermeister von Kleinmachnow,
Carsten Fischer, Geschäftsführer der gewog
Michael Lippoldt, BI „Weg mit Flugrouten“
Christian von Hammerstein, Rechtsanwalt

PRESSSEMITEILUNG